



## Niederschrift

### über die ordentliche Mitgliederversammlung des TuS Holtenau von 1909 e.V. Donnerstag, den 23. März 2017, im Vereinsheim

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22:47 Uhr

#### T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2016
5. Ehrungen
6. Berichte
  - a) des Vorsitzenden
  - b) der Vorstandsmitglieder
  - c) der Sparten
7. Anträge – Anträge sind gemäß § 12, Abs. 3 der Satzung mindestens 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.
  - a) Vorstand: alle nachstehenden Wahlen / Abstimmungen sind in offener Wahl durchzuführen. Die Wahl für diese Abstimmung ist in geheimer Wahl durchzuführen.
  - b) Antrag 1: geheime Wahl  
Antrag 2: Abschaffung der Kassenprüfung  
Antrag 3: Prüfungsauftrag  
Antrag 4: Mittelverwendungsangebot  
Antrag 5: Jahresrechnungen 2005 – 2016  
Antrag 6: Vollständigkeitserklärung und Mittelverwendungszusicherung  
Antrag 7: Keine Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes  
Antrag 8: Veröffentlichung der Anträge von Mitgliedern  
Antrag 9: Veröffentlichung der aktuellen Jahresrechnung  
Antrag 10: Spezifikation der Spartenabrechnung  
Antrag 11: Prüfung der Versicherungsaufwendungen
8. Satzungsänderung  
Streichung des § 15 Kassenprüfung – bei Zustimmung der Mitgliederversammlung zu Antrag 2 aus Tagesordnungspunkt 7. b)
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfer



11. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
12. Entlastung
  - a) des Kassenwartes
  - b) des Vorstandes
13. Wahlen und Bestätigungen laut Satzung § 13, Abs. 3:
  - b) Stellvertr. Vorsitzende/r (2 Jahre)
  - d) Kassenwart (2 Jahre)
  - e) Sportwart/in (2 Jahre)
  - f) Pressewart/in (1 Jahr)
  - h) Seniorenbeauftragte/r (2 Jahre)
  - Kassenprüfer/in (2 Jahre)
14. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017
15. Verschiedenes

### **Ehrung der Verstorbenen**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Vorsitzender *Holger Schwarzenberg* nennt stellvertretend Frau Antje Christensen. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen.

### **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* eröffnet die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 12 der Satzung ordnungsgemäß und satzungsgemäß einberufen worden ist. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass keine Sprach- und Filmaufzeichnungen der Mitgliederversammlung oder Ausschnitte derer vorgenommen werden dürfen und bitte darum, Handys auszuschalten.

---

### **2. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder**

Es sind bei Versammlungsbeginn 75 stimmberechtigte Vereinsmitglieder erschienen. Vor dem Tagesordnungspunkt 7 erscheinen 2 weitere stimmberechtigte Mitglieder, so dass zu den Abstimmungen und Wahlen 77 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend sind. Sie ergeben sich aus der Anwesenheitsliste. Die Anwesenheitsliste ist als „**Anlage 1**“ beigefügt.

**Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.**

---

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

**Beschluss: Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.**



---

#### 4. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2016

Auf die Verlesung der Niederschrift wird mit Zustimmung der Versammlung verzichtet (s. auch Niederschrift 1976). Danach schließt sich die Versammlung einstimmig dem Beschluss der Jahreshauptversammlung 1973 an, wonach auf Verlesung der Niederschrift für die Zukunft aus Vereinfachungs- und Zeitgründen verzichtet wird. Dieser Beschluss wird vom Registergericht, dem das Protokoll wegen einer Satzungsänderung vorgelegen hat, nicht beanstandet und ist damit rechtens.

Des Weiteren ist die Niederschrift auf der Internetseite des TuS Holtenau für alle lesbar abgelegt und wurde im Vereinsheim ausgehängt. Außerdem ist die Niederschrift in der Vereinszeitung abgedruckt worden.

**Beschluss: Die Niederschrift wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.**

---

#### 5. Ehrungen

Nachfolgend aufgeführte Sportler/innen bzw. Funktionsträger/innen wurden geehrt:

- *Maren Währer* – Leiterin der Jugend-Schwimmsparte – hat bereits alle Nadeln bekommen – wurde mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß ausgezeichnet
- *Rosemarie von Kocemba* – absolvierte am 22.03.2017 ihren 900. Marathon – wurde mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß ausgezeichnet
- *Melina Klos* - bronzene Leistungsnadel für die Arbeit in der Schwimmsparte
- *Jörg Buchweitz* - in Abwesenheit - bronzene Leistungsnadel – für die Erstellung des Internetauftrittes für den Straßenlauf sowie für die Arbeit an der Vereinszeitung
- *Birte Buchweitz* - bronzene Leistungsnadel – für die langjährige Organisation des Straßenlaufes sowie der Arbeit an der Vereinszeitung
- *Hans Günter Drews* - goldene Leistungsnadel für die Organisation der Fußball-Sparte und der jahrelangen Ausübung des Amtes als Fußball-Obmann und Fußball-Jugendobmann
- *Nico Clausen, Thomas Krause, Paul Zäske* - goldene Leistungsnadel für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Rollerderby 2016 in Kanada
- *Beate Schreiber* - in Abwesenheit - goldene Leistungsnadel für die Ausübung der Trainertätigkeit im Rollerderby
- *Tina Neumann* - für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand

---

#### 6. Berichte

- a) Vorsitzender *Holger Schwarzenberg* gibt einen Bericht zur allgemeinen Lage des Vereins ab. Er dankt den Spartenleitern, Trainern sowie dem Vorstand für die Arbeit im Verein.



Er berichtet über das Jahr 2016 mit den verschiedensten Veranstaltungen, Tagungen und Sitzungen. Über die abgeschlossenen Bauarbeiten wird ein kurzer Bericht abgegeben. Er erläutert detailliert, in Hinblick auf die gestellten Anträge, welche Ausgaben für Versicherungen jährlich geleistet werden. *Holger Schwarzenberg* teilt der Versammlung mit, dass eine Ausschankgenehmigung auf den TuS Holtenau von 1909 e.V. beantragt wurde, um die geplanten Veranstaltungen zu bewirten.

Der Vorsitzende bittet um Fragen aus der Versammlung in Bezug auf seinen Bericht. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Bericht des Vorsitzenden ist der Niederschrift als **„Anlage 2“** beigefügt.

---

- b) Der stellvertretende Vorsitzende *Gerd Neuner* gibt seinen Bericht über das Jahr 2016 ab. Er berichtet über die Netzwerk-Initiative und den daraus entstehenden Vorteilen für den TuS Holtenau. Der Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden ist der Niederschrift als **„Anlage 3“** beigefügt.

Der Seniorenbeauftragte *Winfried Harms* gibt seinen Bericht über das Jahr 2016 ab. Er berichtet aus der Judo-Sparte sowie vom Behindertensport.

Der Bericht ist der Niederschrift als **„Anlage 4“** beigefügt.

Der EDV-Beauftragte *Hans Hengst* gibt seinen Bericht über das Jahr 2016 ab. Er berichtet aus der Sparte Schwimmen sowie den verschiedenen Inline-Abteilungen. Außerdem berichtet er über die Abnahme des Sportabzeichens.

Der Bericht ist der Niederschrift als **„Anlage 5“** beigefügt.

Die stellvertretende Vorsitzende *Tina Neumann* gibt einen Bericht über das Jahr 2016 ab. Sie berichtet aus den Sparten Orientalischer Tanz, Jazzdance, Handball und Tennis.

Aus der Versammlung kommt von *Bernd Vogelsang* eine Anmerkung zur Sparte Tennis: Die Anlieferung des Sandes erfolgt per LKW über den Weg durch den Kleingärtnerverein. Dieser Weg und das dazugehörige Gelände sind vom Kleingärtnerverein von der Stadt Kiel gemietet, eventuelle Schäden müssen vom Verein selbst getragen werden. Durch die Anlieferung durch den schweren LKW sind wieder Schäden an dem Weg entstanden, hier sollte eine geeignetere Lösung gefunden werden.

Außerdem steht in der Niederung bei der Pumpenstation das Wasser sehr hoch, so dass es bereits in die angrenzenden Gärten läuft.

Der Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden ist der Niederschrift als **„Anlage 6“** beigefügt.

Der Sportwart *Olaf Hohmann* ist ortsabwesend. Sein Bericht wurde dem Vorstand vor der Mitgliederversammlung vorgelegt und liegt dem Protokoll als **„Anlage 7“** bei.

---



## 7. Anträge

### a) Antrag des Vorstandes

Der Vorstand stellt den Antrag, dass alle nachfolgenden Wahlen und Abstimmungen in offener Wahl durchzuführen sind. Diese Abstimmung ist in geheimer Wahl durchzuführen.

Der Antrag des Vorstandes wird mit 72 JA-Stimmen und 5 NEIN-Stimmen genehmigt. Die Stimmzettel sind dem Protokoll als „Anlage 8“ beigefügt.

---

- b) Das Mitglied H.-J. Wieser hat mit Datum 03.01.2017 Anträge zur Mitgliederversammlung gestellt. Diese Anträge sind dem Protokoll als „Anlage 9“ beigefügt. Die Anträge werden vom stellvertretenden Vorsitzenden *Gerd Neuner* verlesen, vom Vorsitzenden *Holger Schwarzenberg* erläutert und zur Aussprache gestellt.
- 

### Antrag 1 – geheime Wahl

*„Ich beantrage für alle Tagesordnungspunkte die geheime Wahl. Sollte der Versammlungsleiter meine nachstehende Rechtsauffassung nicht eilen, weil eine geheime Wahl sehr arbeitsintensiv ist, beantrage ich vorsorglich über die Verfahrensweise der Abstimmung in der Mitgliederversammlung (geheim) abzustimmen.“*

Abstimmungsergebnis siehe TOP 7. a)

---

### Antrag 2 – Abschaffung der Kassenprüfung

*„Es wird beantragt, § 15 Kassenprüfung) der Satzung restlos zu streichen.*

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

---

### Antrag 3 – Prüfungsauftrag

*„Es wird beantragt, einer sachkundigen Person den Auftrag zu erteilen, die Jahresrechnung 2017 vom TuS Holtenau dahingehend zu prüfen, ob diese den gesetzlichen Vorschriften entspricht und mit einem Bestätigungsvermerk zu versehen. In diesem Zusammenhang soll die „Verpachtung Kegelbahn etc.“ und das „Sonderkonto für die Fußballabteilung“ der Jahre 2010 ff. überprüft werden. Über das Ergebnis der Prüfung ist in der nächsten Mitgliederversammlung schriftlich zu berichten.“*

Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* teilt der Versammlung mit, dass in 2010 bereits von der Kanzlei Rümmeli & Partner eine Prüfung der Jahresrechnung erfolgt ist. Auch eine Prüfung in 2015 durch die Steuerfahndung hat keinerlei Unstimmigkeiten ergeben. Ein Schreiben des Finanzamtes Kiel-Süd bescheinigt, dieses. Dieses Schreiben ist dem Protokoll als „Anlage 10“ beigefügt.

Der Antrag auf Erteilung eines Prüfungsauftrages wird einstimmig abgelehnt.



#### **Antrag 4 – Mittelverwendungsgebot**

*„Ich beantrage, die Jahresrechnung des Vereins mindestens für die letzten 5 Jahre auf der Homepage des TuS Holtenau zu veröffentlichen und die Jahresrechnung künftig um eine Zusatzrechnung zu ergänzen, ob das Mittelverwendungsgebot nach § 63 (4) AO eingehalten wird.“*

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

---

#### **Antrag 5 – Jahresrechnungen 2005 – 2016**

*„Ich stelle den Antrag, die Jahresrechnungen in ausreichender Anzahl für die Jahre 2005 – 2016 auf der Mitgliederversammlung 2017 offen auszulegen. Sollte der Vorstand diesen Antrag ignorieren, beantrage ich die vorstehenden Jahresrechnungen auf der Homepage des TuS zu veröffentlichen.“*

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

---

#### **Antrag 6 – Vollständigkeitserklärung – Mittelverwendungszweck**

*„Es wird beantragt, der Kassenwart soll zukünftig auf der Jahresrechnung schriftlich bestätigen, alle Bankkonten des Vereins in der Vereinsbuchhaltung und somit in der Jahresrechnung erfasst zu haben und soll die Bankbestände in der Jahresrechnung mit den Kontodaten spezifizieren (Vollständigkeitserklärung). Der Vorstand soll den Mitgliedern auf der Jahresrechnung schriftlich versichern, die Mittel des Vereins nur für satzungsgemäße Zwecke ausgegeben zu haben (Mittelverwendungszusicherung). Für die Jahre 2015 und 2016 ist diese Versicherung des Vorstandes und Bestätigung des Kassenwartes nachzuholen.“*

Das Mitglied des Ältestenrates *Helmut Willumeit* merkt an, dass die Kassenprüfer bei ihren Prüfungen feststellen, dass die Mittel bestimmungsgemäß verwendet werden. Spartenleiterin Turnen, *Linda Tiedemann-Nienhäuser*, merkt an, dass eine Unterschrift unter der Jahresrechnung an der Haftung des Vorstandes nichts ändern würde.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

---

#### **Antrag 7 – keine Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes**

*„Es wird beantragt, dem Vorstand und dem Kassenwart keine Entlastung zu erteilen, sofern die Jahresrechnung 2016 – wie in der Vergangenheit – nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen sollte. Da der Verein nach der Begründung zum Antrag 4 nachhaltig gegen das Mittelverwendungsgebot verstößt, kommt schon aus diesem Grunde keine Entlastung des Vorstandes in Betracht.“*

Es erfolgt keine Abstimmung über diesen Antrag, da über die Entlastungen in TOP 12 abgestimmt wird.

---



## **Antrag 8 – Veröffentlichung der Anträge von Mitgliedern**

*Ich beantrage, fristgerecht gestellt schriftliche Anträge von Mitgliedern für eine Mitgliederversammlung mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung in vollem Wortlaut auf der Homepage des TuS Holtenau den Mitgliedern zugänglich zu machen, ersatzweise bei „verspäteten“ Anträgen 14 Tage nach der Mitgliederversammlung mit dem Protokoll für die Dauer eines Monats auf der Homepage des TuS Holtenau zu veröffentlichen. Ferner muss das Protokoll den wesentlichen Inhalt der Mitgliederversammlung, die Abstimmungsergebnisse und die Art der Abstimmung beinhalten. Nicht ausreichend ist es, Anträge von Mitgliedern nur in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme auszulegen.“*

Fristgerecht eingehende Anträge werden im Vereinsheim ausgehängt. Anträge können mit einer Frist von 7 Tagen vor der Mitgliederversammlung gestellt werden.

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen abgelehnt.

---

## **Antrag 9 – Veröffentlichung der aktuellen Jahresrechnung**

*„Ich beantrage § 14 (8) der Satzung wie folgt zu ändern:*

*Die Jahresrechnung für das vergangene Jahr sowie der Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr sind mindestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung auf der Homepage des Vereins zu veröffentlichen.“*

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

---

## **Antrag 10 – Spezifikation der Spartenabrechnungen**

*„Es wird beantragt, die Ausgaben für die Sparten ab der Jahresrechnung 2017 betragsmäßig zu spezifizieren und die Aussagefähigkeit dieser Spartenabrechnung durch eine Prozentrechnung zu ergänzen. Für die größte Sparte „Fußball“ sollte die Unterteilung „1. Mannschaft, Altherren und Jugend“ gewählt werden.“*

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

---

## **Antrag 11 – Prüfung von Versicherungsaufwendungen**

*„Ich beantrage, auf der Mitgliederversammlung die Versicherungsaufwendungen (ohne Sozialversicherung) für die Mitglieder schriftlich einzeln aufzuführen und den Grund des Versicherungsabschlusses und die Höhe des jährlichen Versicherungsbeitrages anzugeben. Sollte der Vorstand diesen Antrag ignorieren, beantrage ich, die vorstehenden Versicherungsaufwendungen zeitnah auf der Homepage des TuS zu veröffentlichen.“*

In seinem Jahresbericht hat der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* eine genaue Auflistung der Versicherungsprämien aufgezeigt (siehe Anlage 2).

Der Antrag wird mit einer Enthaltung abgelehnt.



Nach Abstimmung über die Anträge des Mitgliedes *H.-J. Wieser* kommt es zu einer lebhaften Diskussion in der Versammlung. *Kirsten Folge-Lüdersen* merkt an, dass die Bearbeitung dieser unnützen Anträge viel Zeit in Anspruch nimmt und in Zukunft nicht mehr in diesem Umfang vom Vorstand bearbeitet werden sollen.

Der Spartenleiter Schwimmen, *Bodo Krause Traudes*, teilt mit, dass er sich durch die Flut der Email durch das Mitglied *H.-J. Wieser* persönlich belästigt fühlt und fragt an, ob die Mail-Adressen für solche Zwecke überhaupt verwendet werden dürfen.

Das Mitglied *Siegfried Schmitz*, merkt an, dass er der Meinung ist, dass das Mitglied *H.-J. Wieser* keine „Ruhe geben wird“ und fragt, ob der Vorstand sich Gedanken über einen Vereinsausschluss gemacht hat. Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* teilt mit, dass es dahingehend bereits Gespräche mit einem Rechtsanwalt gibt, damit ein eventuell in Frage kommender Vereinsausschluss rechtens abgehandelt wird.

Es kommt die Meinung auf, dass der Vorstand durch die Mail-Flut nicht mehr effektiv das Tagesgeschäft des Vereines bearbeiten kann.

Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* teilt der Versammlung mit, dass das Mitglied *H.-J. Wieser* dem Verein angedroht hat, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

- 
- 8. Satzungsänderung**  
**Streichung des § 15 Kassenprüfung – bei Zustimmung der Mitgliederversammlung zu Antrag 2 aus Tagesordnungspunkt 7. b)**

**Dieser Tagesordnungspunkt entfällt aufgrund der Abstimmung.**

- 
- 9. Kassenbericht**

Der Kassenwart *Rainer Thies* erläutert die Jahresrechnung 2016. Das Mitglied *Bernd Vogelsang* merkt an, dass es sinnvoll wäre, die Möglichkeit zu haben, die zu bestätigende Jahresrechnung mit der vorangegangenen zu Vergleichen.

- 
- 10. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferin *Maika Petersen* berichtet über die 2 vorgenommenen Kassenprüfungen. Ihr Bericht ist dem Protokoll als **„Anlage 11“** beigefügt.

- 
- 11. Genehmigung der Jahresrechnung 2016**

Die Kassenprüferin *Maika Petersen* bittet um Genehmigung der geprüften Jahresrechnung 2016. Die Jahresrechnung 2016 ist der Niederschrift als **„Anlage 12“** beigefügt.

**Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.**

---



## 12. Entlastung

### a) des Kassenwartes

*Maike Petersen* bittet um Entlastung des Kassenwartes.

**Beschluss:** Der Kassenwart wird mit 2 Enthaltungen entlastet.

---

### b) des Vorstandes

*Maike Petersen* bittet um Entlastung des Vorstandes.

**Beschluss:** Der Vorstand wird für 2016 mit 7 Enthaltungen entlastet.

Die Kassenprüferin *Maike Petersen* dankt dem Vorstand für die Arbeit im Jahr 2016.

---

## 13. Wahlen und Bestätigungen

### b) Stellvertr. Vorsitzende/r

Die bisherige stellvertr. Vorsitzende *Tina Neumann* steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zu Wiederwahl zu Verfügung. Aus der Versammlung stellt sich niemand zu Wahl. Das Mitglied *Siegfried Schmitz* merkt an, dass der vakante Posten im Vorfelde einem größerem Rahmen hätte bekannt gegeben werden können.

---

### d) Kassenwart Rainer Thies (2 Jahre)

**Beschluss:** Wiederwahl mit einer Enthaltung

---

### e) Sportwart Olaf Hohmann (2 Jahre)

**Beschluss:** Wiederwahl mit drei Enthaltungen

---

### f) Pressewart/in (1 Jahr)

N.N. – Aus der Versammlung stellt sich niemand zur Wahl.

---

### h) Seniorenbeauftragter Winfried Harms

**Beschluss:** Wiederwahl mit einer Enthaltung

---

### Kassenprüferin Cordula Hanke (2 Jahre)

**Beschluss:** Wiederwahl mit einer Enthaltung

---



## 14. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017

*Rainer Thies* trägt den Wirtschaftsplan für 2017 vor, der als **„Anlage 12“** der Niederschrift beigefügt ist und erläutert die Zahlen.

Fragen aus der Versammlung bezüglich der gesunkenen Gehälter werden dahingehend beantwortet, dass die FSJ-Selle nicht besetzt wurde.

Es kommt aus der Versammlung die Anregung für das Fitness-Center eine 10er Karte zu verkaufen. Dieses muss erst, auf Grund des Zweckbetriebes, geprüft werden.

**Beschluss: Der Haushaltsplan 2017 des TuS Holtenau von 1909 e.V. wird bei einer Enthaltung genehmigt.**

---

## 15. Verschiedenes

- a) Der Spartenleiter Schwimmen, *Bodo Krause-Traudes*, stellt den Antrag, dass die Spartenmailadressen ausschließlich nur für Spartenangelegenheiten Verwendung finden sollen. Hierdurch soll verhindert werden, dass das Mitglied *H.-J. Wieser* weiterhin die Spartenleiter mit seinen Anträgen und Anschuldigungen „belästigt“.

**Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.**

**Der Beschluss über die Verwendung der Sparten-Mail-Adressen wird in den „Grünen Blättern“ der Vereinszeitung veröffentlicht.**

---

- b) Der TuS Holtenau hat bei der Stadt Kiel einen hervorragenden Ruf und ist für den LSV S-H ein Vorzeigeverein. Die Anträge vom Mitglied *H.-J. Wieser* sind gefühlt vereinschädigend, aber ob dieses ein Gericht auch so sieht, steht in Frage. Der Vorstand sollte, gemäß Mitglied *Bernd Vogelsang*, ein Vereinsausschlussverfahren anstreben. Dieses Vereinsausschlussverfahren dürfte nicht so arbeitsintensiv sein, wie die Bearbeitung der diversen Anträge. Der Verein sollte es darauf ankommen lassen, vor Gericht zu verlieren.
- 

- c) Das Mitglied *Siegfried Schmitz* merkt an, dass der Verein in 2 Jahren seit 110 Jahren besteht. Es sollten sich heute schon Gedanken über eventuelle Feierlichkeiten und Bildung eines Festausschusses gemacht werden.
- 

- d) Die Kosten für die Vereinszeitung in Höhe von € 11.000,00 erscheinen einem Teilnehmer der Versammlung zu hoch. Es stehen jedoch € 8.600,00 Einnahmen aus den Anzeigen entgegen. Es soll zukünftig auf dem Aufnahmeantrag abgefragt werde, ob ein Mitglied die Print- oder die Online-Version beziehen möchte. Das Aufnahmeformular wird dahingehend geändert.



**TuS Holtenau**

**Sport der zu mir passt**

*Holger Schwarzenberg* schließt die Versammlung um 22:47 Uhr.

**Protokoll aufgestellt, 07.05.2017**

**Versammlungsleiter**

**Protokollführerin**

**Protokollführerin**

Holger Schwarzenberg

Birte Buchweitz

Tina Neumann